

Herrn  
Bürgermeister  
Heiko Bäuerlein  
Am Marktplatz 1  
97332 Volkach

Volkach, 22.05.2020

## Antrag zur Bildung eines Umweltbeirats

Der Stadtrat der Stadt Volkach möge beschließen:

Die Stadt Volkach bildet einen Beirat für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz, kurz „Umweltbeirat“.

**Begründung:** Bereits Anfang der 90er Jahre gab es einen Umweltbeirat in Volkach. Wir Stadtratsmitglieder benötigen in diesem Bereich fachkundige Beratung von einer Vielzahl an Spezialisten. Allen Stadtratsfraktionen ist bewusst, dass wir den Klimawandel vor Ort und eine nachhaltigere Stadt gemeinsam angehen wollen. Deshalb schlagen wir dieses unabhängige und beratende Gremium vor. In der Stadt Volkach haben sich seit vielen Jahren Bürger:innen beruflich oder in Vereinen für den Umweltschutz engagiert. Um frühzeitig und schnell die Einschätzungen aus verschiedenen Umweltkreisen zu erfahren, bietet sich die Schaffung eines Beirats an.

**Aufgaben eines Umweltbeirats:** Der Umweltbeirat unterstützt den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Entwicklung, Weiterentwicklung und Fortführung von umweltrelevanten Maßnahmen. Hierzu kann er auch eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Die Beratung erstreckt sich insbesondere auch auf alle größeren gemeindlichen Hoch- und Tiefbauprojekte soweit Natur- oder Umweltschutzbelange tangiert sind, den Flächennutzungsplan, den Landschaftsplan, Bebauungspläne, die Forstwirtschaftsplanung und natur- oder umweltrelevante örtliche und überörtliche Fachplanungen. Allgemein gefasst, engagiert sich der Energie- und Umweltbeirat in allen Bereichen wie Natur, Luft, Wasser, Verkehr, Bau, Energie und Abfall.

Die erarbeiteten Empfehlungen werden an die Stadtverwaltung übergeben, damit diese an die entsprechenden Entscheidungsgremien wie z. B. den Gemeinderat weitergeleitet werden.

**Wahl des Beirats:** Der Beirat sollte analog zum Stadtrat für sechs Jahre gewählt sein. Gewählt werden die Mitglieder vom Stadtrat. Gemessen an den anderen Städten, die bereits einen Umweltbeirat umgesetzt haben, könnte unser Umweltbeirat cirka fünf bis acht Personen umfassen. Der Beirat sollte aus seiner Mitte heraus eine/n Vorsitzende/n, ein/e Stellvertreter/in und eine/n Schriftführer/in wählen.

**Zusammensetzung:** Wir schlagen folgende Mitglieder des Beirats vor – natürlich vorbehaltlich der Prüfung der Verwaltung und des Stadtratskollegiums:

- Vertreter:innen der Bund Naturschutz Ortsgruppe Volkach e.V.
- Vertreter:innen der Landschaftsschutz Mainschleife e.V.
- Vertreter:innen der Land- und Forstwirtschaft
- Vertreter:innen der Jagdgenossenschaft
- Vertreter:innen der Fischerei
- Vertreter:innen des Bienenzuchtverein Volkach und Umgebung e.V.
- weitere im Umweltbereich ausgewiesene Experten aus der Bürgerschaft (z. B. Bereich Energie)

Die Mitglieder dürfen keine führende Rolle in einer Partei inne haben und müssen Gemeindeglieder sein. Mitglieder des Stadtrats und der Verwaltung können keine Beiratsmitglieder werden.

**Umsetzung:** Gerne übernehmen wir bei Bedarf die Ansprache der o. g. Vereine, erstellen eine Information für den Mainschleifenkurier als öffentliche Suche von Beteiligten und organisieren einen Besuch von interessierten Vereinen in unserer Stadtratssitzung. Dort können sich die Personen vorstellen und in der darauffolgenden Stadtratssitzung könnte der Beirat gewählt werden. Gerne erstellen wir auch einen Satzungsentwurf.

**Geschäftsgang:** Der Bürgermeister lädt den Umweltbeirat in bestimmten Abständen, z. B. einmal pro Quartal zu einer Sitzung ein, unter Angabe einer Tagesordnung. Diese Sitzungen können in öffentliche und nichtöffentliche Bereiche unterteilt werden. Stadtratsmitglieder können als Zuhörer anwesend sein. Bei den Sitzungen können anfallende Projekte besprochen werden. Umgekehrt kann der Vorsitzende des Umweltbeirats jederzeit ein Gutachten zu einem aktuellen Tagesordnungspunkt abgeben.

**Entstehende Kosten:** Wir bitten die Verwaltung um Prüfung einer möglichen Entschädigung für die Sitzungsteilnahmen der Beiratsmitglieder. Bei einer 7-köpfigen Besetzung und 4 Sitzungen pro Jahr sowie 40 € Entschädigung pro Person und Sitzung würde der Umweltbeirat jährliche Kosten in Höhe von 1.120 € verursachen.

**Deckungsvorschlag:** Planungskosten Arbeitsplan 4330 Weinfest, z. B. Kosten für Spenden für Kindernachmittag. Posten entfällt wegen Absage Weinfest.

Wir stehen Ihnen für Fragen und natürlich auch für jegliche Unterstützungsarbeit jederzeit zur Verfügung. Wir bitten das Stadtrats-Gremium um ihr „JA“ zur Einführung eines Umweltbeirats.

Vielen herzlichen Dank, mit freundlichen Grüßen,



**Andrea Rauch**  
Fraktionssprecherin



**Marlies Dumbky**



**Moritz Hornung**